

Kurzprotokoll zur 82. Sitzung des Präventionsrates Hofheim am Taunus

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

Herr Exner begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 – Lagebericht der Polizei

Herr Ausbüttel informiert in Vertretung für Herrn Dicke. Am 17.03.2023 erfolgt die offizielle Vorstellung der PKS in Wiesbaden, daher kann zu genauen Zahlen am heutigen Abend noch keine Aussage erfolgen. Einer ersten Einschätzung nach, haben die Straftaten wieder das Niveau von vor Corona erreicht, genaues nach der Vorstellung bzw. im Rahmen der nächsten Sitzung.

Herr Gebhardt merkt an, dass die Einbruchsdelikte seit einiger Zeit wieder stark ansteigen. Dies kann grundsätzlich bestätigt werden. Allerdings enden viele Einbrüche bereits im Versuchsstadium. Die stetige Prävention zeigt Wirkung.

Die Polizei hat Schwerpunktkontrollen zum Thema Schulwegsicherung durchgeführt und gezielt die Eltern der Grundschul Kinder sensibilisiert.

TOP 3 – Projekte an und mit Schulen

Frau Radeck beobachtet eine Zunahme des Alkoholkonsums bei Jugendlichen. Der Konsum erfolgt mittlerweile weniger im öffentlichen Raum, sondern vermehrt im privaten Umfeld / in den eigenen vier Wänden („Vorglühen“).

Es erfolgte ein Austausch über die Erfahrungen zu bestehenden Projekten und solchen, die evtl. wiederbelebt werden könnten/sollten.

PIT (Prävention im Team) läuft an mehreren Schulen.

Das Programm „Stopp sagen“ mit Herrn Poppe kam in der Vergangenheit an der Elisabethenschule sehr gut an.

Das Nebulus Projekt von JJ e.V. / Frau Heinecker ebenfalls. Hierbei sind die Schüler*innen verschiedene Stationen in Hofheim abgelaufen.

An der Elisabethenschule enthält der Stundenplan aller 6. Klassen einmal pro Woche das Thema „Medienpädagogik“. Auch für Eltern wird eine Fortbildung „Wie sichere ich den Umgang mit Medien für mein Kind“ angeboten.

Die Arbeit des Jugendbildungswerks findet aufgrund personeller Veränderungen aktuell nicht mehr statt. Der Medienpräventionsbereich mit ehem. Herrn Stoll (Erlebnispädagogik) und Herrn Arsalati (Medienpädagogik) ist z.Zt. nicht besetzt. Die Zukunft für Projekte wie „Flimmer“ ist daher fraglich.

Herr Exner wird Herrn Fink zu diesem Thema ansprechen.

Wie bereits angekündigt wird seitens der Stadt ein Schreiben erstellt, mit dem die Schulen nochmals auf das bestehende Präventionsangebot aufmerksam gemacht werden sollen.

TOP 4 – Präventionsmarkt Herbst 2023

Der Präventionsmarkt soll auch in diesem Jahr stattfinden, Herbst 2023.

Es soll ein größeres aktives Angebot enthalten, insbesondere für die Jugend.

Als neue Teilnehmer möchten in diesem Jahr auch Frauen helfen Frauen und der Hofheimer Seniorenbeirat mit einem Stand vertreten sein.

TOP 5 – Verschiedenes

Am 11.03.2023 findet das erste GSH Seminar statt, geleitet von POK David Ausbüttel und der Hofheimer Gleichstellungsbeauftragten Marion Stück. Die Resonanz im Vorfeld war sehr gut. Es haben sich zahlreiche Hofheimer Bürgerinnen und Bürger angemeldet, sodass es bereits heute eine Warteliste für ein zweites Seminar gibt.

Herr Exner schildert seine privaten Erfahrungen zu einem kürzlich erhaltenen Schockanruf.

Termin für die nächste Sitzung ist der 15.06.2023 um 19 Uhr.

M. Wilhelm
Geschäftsstelle Präventionsrat